

gleiste Wagen wurde hierauf wieder eingeleist. — Nach neueren Mitteilungen hat sich der Unfall als weniger schwer herausgestellt. Ernstliche Verletzungen sind überhaupt nicht vorgekommen. Sämtliche Verwundeten sind bereits wieder aus dem Krankenhaus entlassen. Der Fahrer des Motorwagens blieb unversehrt. Der Motorwagen konnte trotz Beschädigungen mit eigener Kraft nach der Reparaturstelle gefahren werden.

— Dresden. Wie uns gemeldet wird, ist es nach langen Verhandlungen jetzt gelungen, das Warenlager des im Konkurs befindlichen Warenhauses Hermann Herzfeld zu verkaufen. Die Warenbeschaffungs-Gesellschaft m. b. H. in Berlin hat 275000 Mark bewilligt; Konkursverwaltung und Gläubigergesellschaft haben dieses Angebot angenommen. 30 Prozent davon fallen der Masse zu, 70 Prozent erhält die Kriegskreditbank für das Königreich Sachsen, der das

Warenlager für ein von ihr gegebenes Darlehen verpfändet worden war. Ob danach für die Gläubiger noch etwas übrig bleibt, hängt von dem Vergleich ab, der mit den Vermietern geschlossen werden wird, denn sie haben allein rund 200000 Mark zu fordern.

### 1. Klasse 173. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie.

1. Ziehungstag am 12. Juni 1918.

Ohne Gewähr. — (Nachdruck verboten.)

10000 Mark auf Nr. 24421 (H. Rudowits in Pausa i. B.)  
 3000 Mark auf Nr. 44168, 78118, 96371.  
 2000 Mark auf Nr. 67005, 67424, 84105, 105263, 105471.  
 1000 Mark auf Nr. 4830, 7356, 10157, 15559, 18859, 32290, 38438, 38464, 46431, 47686, 50955, 66241, 91072, 108841.  
 500 Mark auf Nr. 1870, 2958, 3119, 3785, 6871, 14326, 15457, 17708, 19205, 29744, 41779, 48784, 46789, 47072, 49767,

61811, 61874, 68193, 78423, 74821, 75620, 77688, 82852, 88456, 91618, 96324, 97916, 101272, 101305, 103259.  
 200 Mark auf Nr. 792, 2628, 2810, 3026, 3057, 3487, 5354, 7877, 9932, 10849, 11020, 12998, 14100, 15671, 16362, 16907, 16749, 17662, 19579, 19589, 19754, 21788, 26085, 26678, 27776, 30868, 31468, 33954, 34201, 34258, 34402, 35148, 35181, 36918, 36981, 39955, 41961, 42491, 42716, 42796, 43487, 43691, 47195, 48824, 49185, 49384, 51004, 51730, 51749, 51984, 52190, 57178, 57804, 57832, 62008, 63637, 64410, 65470, 65988, 66188, 70162, 78724, 78801, 74888, 76941, 77168, 77297, 78011, 78578, 81211, 81583, 82295, 82787, 82914, 89051, 83348, 83872, 85800, 85948, 86157, 87000, 88908, 89328, 89346, 90231, 90502, 90718, 92740, 93122, 93172, 94755, 97308, 97384, 98094, 98234, 98519, 99609, 100364, 100757, 101720, 103769, 104530, 106046, 109862.

Die heutige Nummer umfasst 4 Seiten.

Herausgeber, Verleger und Drucker: Arthur Schunko in Wilsdruff.  
 Verantwortlich für die Schriftleitung: Oberlehrer i. R. Gärtner, für den Inseratenteil: Arthur Schunko, beide in Wilsdruff.

## Ämtlicher Teil.

### Brennholz.

1. Gemäß § 9 Absatz 1, 4, 5 der Ministerialverordnung vom 31. März 1918 sind die Preise für das nach dieser Verordnung in Anspruch genommene Brennholz ab Aufbereitungsstelle unter Berücksichtigung der erheblich gestiegenen Höhe der Verdunstungskosten im Regierungsbezirk gegenüber den in der Verordnung festgesetzten Grundpreisen um 50% erhöht worden. Diese Preise gelten als die Höchstpreise.

2. Demgemäß stellen sich die Preise für 1 rm wie folgt:

für Brennweite Nadelholz gut	Mk. 18,50
wandelbar	Mk. 12,—
Laubholz gut	Mk. 18,—
wandelbar	Mk. 15,—
für Brennknüppel Nadelholz gut	Mk. 11,25
wandelbar	Mk. 9,75
Laubholz gut	Mk. 15,—
wandelbar	Mk. 12,—
für Röhmer	Nadelholz Mk. 6,75
Laubholz	Mk. 9,—

Riefen- und Laubholzstäbe sind als Röhmer zu behandeln.

3. Die Preise der Langhaufen werden bei durchschnittlicher Beschaffenheit festgesetzt:

für die 1. Klasse (bis 4 m Länge)	Mk. 5,—
" " 2. " (4—5 m " )	Mk. 9,—
" " 3. " (5—6 m " )	Mk. 15,—
" " 4. " (über 6 m " )	Mk. 20,—

Ueber die Zuteilung zu einer dieser Klassen im Einzelfalle haben die Kommunalverbände zu entscheiden.

4. Die Preise für Abraumreisig und Stockholz werden, insoweit diese Holzsorten zur Erfüllung des Pflichtholzes zugelassen und geliefert werden, festgesetzt wie folgt:

a) 1 rm Laubholz-Abraumreisig	Mk. 1,60
1 " Riefer-	Mk. 1,20
1 " Fichte-	Mk. —,80

b) Für Brennreisig in Wellen von 0,7 m Gebundlänge und 1 m Umfang oder von gleichem Rauminhalt (z. B. 1 m lang und 0,85 m Umfang) werden festgesetzt:

bei Laubholzern	Mk. 12,—
bei Nadelholzern	Mk. 10,—

je hundert.

c) Als Preis für Stockholz wird für 1 rm gerodete Laubholzstöcke 8 Mk. für 1 rm gerodete Nadelholzstöcke 6 Mk. festgesetzt.

5. Durch diese Preisfestsetzung gelten alle der Kreisbrennholzstelle zur Zeit vorliegenden Gesuche um Preisfestsetzung als erledigt, und soweit höhere Preise gefordert werden, als abgelehnt.

Waldbesitzer, die besondere Gründe zu haben glauben, für ihre Erzeugnisse höhere als die vorstehend festgesetzten Preise zu fordern, können eingehend begründete Gesuche unter genauer Angabe der Aufbereitungsstellen bei der königlichen Kreisgauhauptidee einreichen. Es wird jedoch darauf aufmerksam gemacht, daß die Kosten der etwa nötigen besonderen Erhebungen, insbesondere auch die Reisekosten der Sachverständigen, dem Waldbesitzer dann zur Last fallen, wenn das Ergebnis zu keiner wesentlichen Erhöhung der Preise führt.

Das Letztere findet übrigens, was nicht unbemerkt bleiben mag, sinngemäß auch auf Anträge auf teilweise oder gänzliche Befreiung von der Brennholz-Pflichtlieferung Anwendung.

Dresden, am 10. Juni 1918.

Königl. Kreishauptmannschaft.  
 Kreisbrennholzstelle.

## Auszahlung der Kriegsunterstützung

14. Juni 1918 vormittags 8—11½ Uhr.

Wilsdruff, am 13. Juni 1918.

Der Stadtrat.

Kirchenvorstand. Freitag Arn. 1411—2650.

Wilsdruff, am 13. Juni 1918.

Der Stadtrat — Kriegswirtschaftsabteilung.

## Inseraten-Teil.



### Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 1. Juni starb den Heldentod fürs Vaterland mein innigstgeliebter, hoffnungsvoller Sohn, unser herzensguter Bruder und Schwager

# Hans Obendorfer

Leutnant der Reserve, Eisernes Kreuz 2. Klasse, A. R. m. Schw.

In tiefstem Schmerz zugleich im Namen aller Hinterbliebenen

Marie verw. Obendorfer.

Burkhardswalde, Amtshauptmannschaft Meißen.

Der  
**Casden-Fahrplan**  
 für Sommer 1918  
 der Eisenbahnstrecken  
**Potschappel-Wilsdruff-**  
**Rossen und**  
**Wilsdruff-Meißen** mit  
**Dampfschiff-Fahrplan**  
 ist wieder fertiggestellt und  
 bei uns zu haben.  
 Stück 15 Pfennige.  
 Geschäftsstelle dieses Bl.  
**Dienstmädchen**  
 für Küche und Fremden-  
 zimmer per 1. oder 15. Juli  
 gesucht.  
 Frau Anna Kny,  
 Gute Quelle, Wilsdruff.

Freundliche  
**Wohnung**  
 best. aus 2 Stuben, Kammer,  
 Küche, per 1. Juli zu ver-  
 mieten. Zu erfragen bei  
**Scheidlich, Röhrsdorf.**  
 Wegen Erkrankung meines  
 Hausmädchens suche für so-  
 fort  
**Mädchen oder Frau**  
 zur Aushilfe.  
 Frau Baumeister Schuricht,  
 Wilsdruff, Poststr. 134 X.  
 Wutscherstochter, erfährt  
 im Haushalt, sucht auf  
 höherem Gut bei vollem  
 Familienanhang als  
**Stütze der Hausfrau**  
 baldigst Stellung. Gefällige  
 Offerten unter 2443 an die  
 Geschäftsstelle dieses Blattes  
 erbeten.

Anlässlich unserer silbernen Hochzeit  
 sind uns von lieben Verwandten, Nachbarn  
 und Bekannten Glückwünsche und Geschenke  
 in so reichem Maße zugegangen, daß wir  
 uns gestatten, nur auf diesem Wege unseren  
**herzlichsten Dank**  
 auszusprechen.  
 Wilsdruff, am 11. Juni 1918.  
**Joseph Frey und Frau.**

**Kesselsdorf. Lebensmittelverteilung**  
 in der 24. Woche.  
**Gemüsekonserven** (Bretbohnen und Gemüse-  
 Erbsen in 2-Pfund-Dosen). Anmeldungen im  
 Gemeindeamt bis Sonnabend den 15. Juni  
 mittags 12 Uhr.  
 Kesselsdorf, am 13. Juni 1918.  
 Der Gemeindevorstand.

**Lose** der 8. Königin Carola-  
 Gedächtnis-Stiftung  
 — Ziehung am 20. und 21. September 1918 —  
 empfiehlt  
 die Geschäftsstelle des Wilsdruffer Tageblattes.

Suche zum 15. Juni oder  
 1. Juli 16—17jähriges, chr-  
 liches  
**Hausmädchen**  
 in Fleischeri. Dresden-Löß-  
 tau, Postf. Waldmühlplatz 4.  
**Ehrl. freundl. Oster-**  
**mädchen**, w. Liebeskinderen  
 hat, wird z. 1. Juli in gute  
 Stell. gef. Zu erf. b. Arno  
 Hentschel, Rossen, Markt.  
**Gesunden**  
 ein gelber Beutel mit  
 Inhalt. Abholen bei  
 Gustav Fiedler,  
 Ehrenfriedhof 198 I.

Unsern verehrten Buchroman-Leser-  
 innen und Lesern die Mitteilung, daß  
 wir von jetzt ab die **Buchromane**  
**zum Einbinden wieder entgegen-**  
**nehmen.** Wir bitten darum, uns  
 die einzubindenden Hefte nebst den  
 eventuell schon besitzenden Einband-  
 decken wieder zukommen zu lassen.  
**Das Einbinden kostet pro Band**  
**nur 60 Pfennige.** Eventuell fehlende  
 Hefte werden besonders berechnet.  
 Geschäftsstelle des Wilsdruffer Tageblattes.

**Schickt das „Wilsdruffer Tageblatt“**  
 ins Feld! Feldabonnement bei täglicher  
 Zusendung monatlich 1,20 Mk.